

Mit neuen Fächern zum Abitur

Unabhängig davon, ob Sie bisher eine Realschule, ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besucht haben, bietet Ihnen das berufliche Gymnasium der Feldbergschule eine große Chance, nämlich die des Neuanfangs.

Bei uns beginnen alle Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase neu. In den ersten sechs Wochen werden Inhalte aus der Mittelstufe wiederholt, damit alle die Gelegenheit haben, Lücken zu füllen. Die ganz große Chance bietet der berufliche Schwerpunkt: Das Leistungsfach Wirtschaftslehre beginnt in der Einführungsphase für alle neu. Was Sie für das Abitur brauchen, lernen Sie in den drei Jahren der Oberstufe. Zudem hat das Fach Wirtschaftslehre viel mit dem zu tun, was jeden Tag passiert – wirtschaftliche Zusammenhänge betreffen uns alle. Auch diese Lebensnähe kann eine große Motivation sein!

Organisation:

- In der einjährigen Einführungsphase lernen die Schülerinnen und Schüler in der Klassengemeinschaft. Sie haben einen gemeinsamen Stundenplan.
- In der Einführungsphase lernen alle Schülerinnen und Schüler das neue Leistungsfach Wirtschaftslehre und das neue Grundkursfach Rechnungswesen kennen.
- Das andere Leistungsfach – Biologie, Deutsch, Englisch oder Mathematik – wird erst am Ende der Einführungsphase gewählt.
- In der zweijährigen Qualifikationsphase findet der Unterricht im Kurssystem statt.

Stundenplan in der Einführungsphase

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Politik und	Daten-			
2	Wirtschaft	verarbeitung	Mathe	Geschichte	Mathe
3	Deutsch	Wirtschaftslehre bzw. Economics	Rechnungs- wesen	Wirtschaftslehre	Deutsch
4					
5	Englisch	Chemie oder Physik	Englisch	Wirtschaftslehre Französisch**	Ethik bzw. Religion
6					
7	Biologie	Spanisch*	Sport	Französisch	Spanisch*
8					
9	Darstellendes		Förderkurs		
10	Spiel***		Mathematik		

* Spanisch (vierstündig) ist nur verpflichtend für die Schülerinnen und Schüler, die noch keine zweite Fremdsprache haben.

** Französisch (dreistündig) in Kleingruppen für Fortgeschrittene ist ein Wahlangebot.

*** Wahlangebot

Abschluss und Berechtigungen:

Am beruflichen Gymnasium erwirbt man die „Allgemeine Hochschulreife“ mit der Berechtigung, jedes Fach zu studieren.		
Die beruflichen Schwerpunktfächer haben eigene Lehrpläne.	In den übrigen Fächern gelten die Lehrpläne für die allgemein bildende Oberstufe.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben die Prüfungen des Landesabiturs.

Links:

Lehrpläne für die beruflichen Schwerpunktfächer:

<http://berufliche.bildung.hessen.de/p-lehrplaene/bg/index.html>

Lehrpläne für die allgemein bildenden Fächer:

http://verwaltung.hessen.de/irj/HKM_Internet?cid=48a34f21388de135d056cf8266b8b151

Oberstufen- und Abiturverordnung und eine Informationsbroschüre zum Abitur

http://verwaltung.hessen.de/irj/HKM_Internet?cid=a4d913fa06ab920036a071df9d02655c

Voraussetzungen für den Besuch des beruflichen Gymnasiums:

Sie sind auf einer Realschule oder einer Integrierten Gesamtschule in der 10. Klasse?

- Dann melden Sie sich mit dem Zeugnis des 1. Halbjahres der 10. Klasse an, das Sie Anfang Februar bekommen haben.
- Außerdem müssen Ihre Lehrerinnen und Lehrer ein Gutachten erstellen und Ihnen die Eignung für den Besuch einer gymnasialen Oberstufe bescheinigen.
- Die Noten in Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft müssen im Durchschnitt besser als drei sein. Wenn Sie Ihre Noten in diesen Fächern zusammenzählen, dürfen Sie also höchstens auf die Zahl 11 kommen. Auch Ihre Leistungen in den anderen Fächern müssen im Durchschnitt besser als befriedigend sein.
- **Beispiel:** Deutsch 3, Englisch 2, Mathematik 4, Biologie 2 → $11:4 = 2,75$ ✓

Ihre Leistungen entsprechen dem geforderten Durchschnitt ganz knapp nicht?

- Wenn Ihr Gutachten positiv ist, können Sie sich trotzdem bewerben. Sie müssen dann im Zeugnis des zweiten Halbjahrs die geforderten Noten bzw. den Qualifizierenden Realschulabschluss erreichen.
- Wenn Sie auf der Gesamtschule in einem sogenannten A-Kurs (Gymnasialniveau) sind, können Sie für die Berechnung des Durchschnitts die Note in diesem Fach um eine Stufe verbessern.

Sie sind in der 9. Klasse oder der Einführungsphase des Gymnasiums?

- Dann bewerben Sie sich bis zum 1. März direkt an der Feldbergschule.
- Sie müssen nicht den oben genannten Notendurchschnitt erfüllen. Wichtig für die Aufnahme ist, dass Ihr Zeugnis für das 2. Halbjahr der 9. Klasse den Vermerk tragen wird: „Zugelassen in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe“.
- Sie benötigen kein Gutachten.

Wenn Sie die Einführungsphase an der Feldbergschule wiederholen wollen, brauchen Sie das aktuelle Halbjahreszeugnis und das Zeugnis mit dem Vermerk über die Zulassung in die Gymnasiale Oberstufe für Ihre Bewerbung.

Oft gestellte Fragen:

Muss ich eine zweite Fremdsprache belegen?

Die Verpflichtung für die zweite Fremdsprache ist abhängig von den Vorkenntnissen:		
4 Jahre Unterricht in der zweiten Fremdsprache		
	2 Jahre Unterricht in der zweiten Fremdsprache	Noch keine zweite Fremdsprache
Wechsel in die Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums		
Keine zweite Fremdsprache erforderlich	Noch ein Jahr Unterricht in der zweiten Fremdsprache	Neubeginn mit Spanisch als zweiter Fremdsprache: drei Jahre bis zum Abitur

Wie gut muss ich in Englisch sein, um das Fach Economics (bilingual) zu belegen?

Die Freude an der Sprache ist entscheidend und die Fähigkeit, einigermaßen schnell englische Texte zu begreifen. Es werden auch Vokabeltests geschrieben! Aber Grammatikfehler in den Arbeiten beeinträchtigen die Note nicht.

Ich bin zurzeit auf dem allgemein bildenden Gymnasium in der E2 und habe den Leistungskurs Politik und Wirtschaft. Kann ich im Sommer auf die Feldbergschule wechseln und dort in der Q1 anfangen?

Das geht leider nicht – die Inhalte von Politik und Wirtschaft und dem beruflichen Schwerpunkt Wirtschaftslehre sind zu unterschiedlich. Unsere neuen Schülerinnen und Schüler fangen alle in der E1 an.

Wie alt sind die Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase?

Die meisten sind 16, aber es gibt auch 14-Jährige und 15-Jährige. Manche sind auch schon 17 oder 18!

Ich bin im zweiten Jahr der Fachoberschule, möchte aber gerne die allgemeine Hochschulreife erwerben. Kann ich auf das Berufliche Gymnasium wechseln?

Nach der erfolgreichen Abschlussprüfung der Fachoberschule kann man in die Q1 des Beruflichen Gymnasiums wechseln. Eine wichtige Bedingung muss aber erfüllt sein: Sie müssen bereits vier Jahre eine zweite Fremdsprache gelernt haben.

Wann erfahre ich, ob ich aufgenommen bin?

Die Aufnahmeschreiben werden in der 3. Märzwoche verschickt.

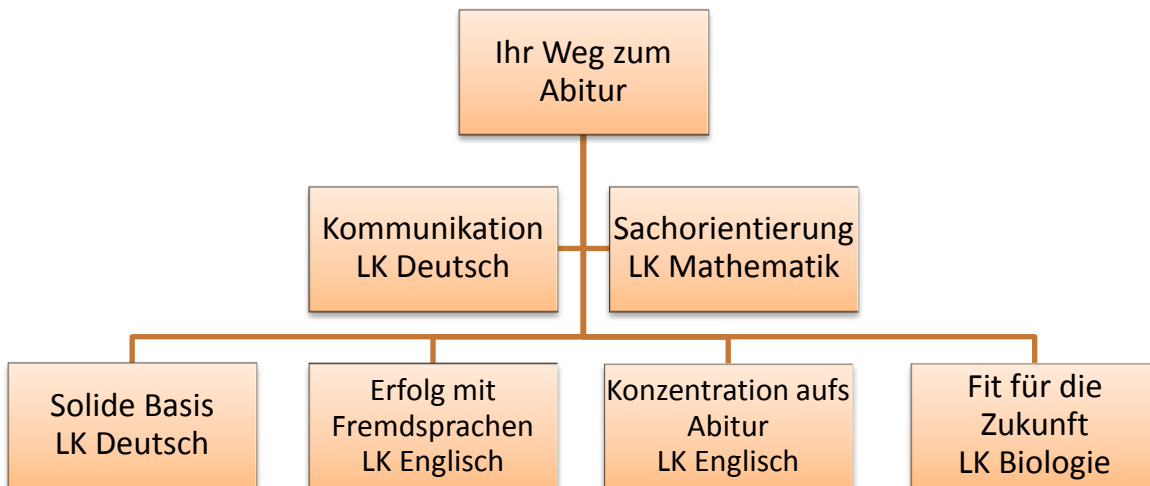
Ich habe den Anmeldeschluss verpasst. Kann ich mich trotzdem bewerben?

Ja! Allerdings kann es sein, dass Sie nur auf die Warteliste aufgenommen werden. Rufen Sie an und lassen Sie sich beraten.

Welche Kurse kann ich wählen?

Kurskombinationen am allgemein bildenden Gymnasium	Kurskombinationen am Beruflichen Gymnasium der Feldbergschule				
<p>Leistungskurse am allgemein bildenden Gymnasium</p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>1. Leistungsfach</p> <p>eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>2. Leistungsfach</p> <p>z. B. eine Naturwissenschaft oder Deutsch oder Geschichte oder Politik und Wirtschaft oder Sport oder Kunst oder Musik</p> </td> </tr> </table> <p>Am allgemein bildenden Gymnasium wählen Sie das zweite Leistungskursfach nach Neigung, dem Angebot der Schule und den Bestimmungen für die Abiturprüfung.</p>	<p>1. Leistungsfach</p> <p>eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft</p>	<p>2. Leistungsfach</p> <p>z. B. eine Naturwissenschaft oder Deutsch oder Geschichte oder Politik und Wirtschaft oder Sport oder Kunst oder Musik</p>	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>1. Leistungsfach</p> <p>Biologie oder Deutsch oder Englisch oder Mathematik</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>2. Leistungsfach</p> <p>Wirtschaftslehre oder Economics (bilingual)</p> </td> </tr> </table> <p>Arrows labeled 'plus' indicate that the first subject is taken in addition to the second subject.</p>	<p>1. Leistungsfach</p> <p>Biologie oder Deutsch oder Englisch oder Mathematik</p>	<p>2. Leistungsfach</p> <p>Wirtschaftslehre oder Economics (bilingual)</p>
<p>1. Leistungsfach</p> <p>eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft</p>	<p>2. Leistungsfach</p> <p>z. B. eine Naturwissenschaft oder Deutsch oder Geschichte oder Politik und Wirtschaft oder Sport oder Kunst oder Musik</p>				
<p>1. Leistungsfach</p> <p>Biologie oder Deutsch oder Englisch oder Mathematik</p>	<p>2. Leistungsfach</p> <p>Wirtschaftslehre oder Economics (bilingual)</p>				
<p>Am allgemein bildenden Gymnasium haben Sie eine größere Auswahl. Dafür können wir an der Feldbergschule durch die Begrenzung bei den Leistungskursen den Stundenplan kompakt gestalten: Das bedeutet für Sie kaum Leerlaufzeiten und weniger Nachmittagsunterricht.</p>					

Damit Sie sehen, wie Ihre Talente und Vorkenntnisse bei den Kurswahlen und Ihren Prüfungsfächern im Abitur berücksichtigt werden können, folgen hier einige beispielhafte „Profile“



Profil „Kommunikation“ mit erstem Leistungsfach Deutsch

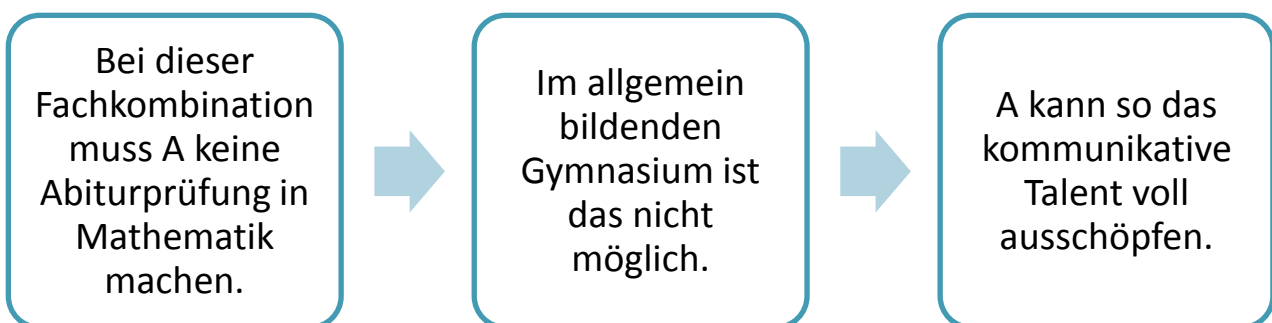
Schüler/in A:

- ⇒ gute Deutschnote, kommunikativ und ehrgeizig, etwas Angst vor Mathematik, aber an wirtschaftlichen Zusammenhängen interessiert.
- ⇒ A hat 4 Jahre Französisch gehabt, möchte sich in der Oberstufe lieber nur auf Englisch konzentrieren.
- ⇒ A strebt eine duale Ausbildung in der Verwaltung oder in einem Handelsunternehmen an.

A's Stundenplan im Abiturjahr (Q3 und Q4) könnte so aussehen:					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1		Geschichte	Mathe	Politik und Wirtschaft	Mathe
2		Geschichte	Mathe		Mathe
3	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
4	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
5	Biologie	Wirtschaftslehre	Englisch	Ethik bzw. Religion	Englisch
6	Biologie		Englisch		Englisch
7	Biologie	Rechnungswesen	Deutsch	Darstellendes Spiel	
8		Rechnungswesen			
9			Sport		
10			Sport		

Empfehlenswerte Kombination im Abitur:

Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Deutsch	Mündliche Prüfung im Grundkurs Englisch
Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Wirtschaftslehre	Präsentation im Grundkurs Biologie
Schriftliche Prüfung im Grundkurs Rechnungswesen	



Profil „Sachorientierung“ mit erstem Leistungsfach Mathematik

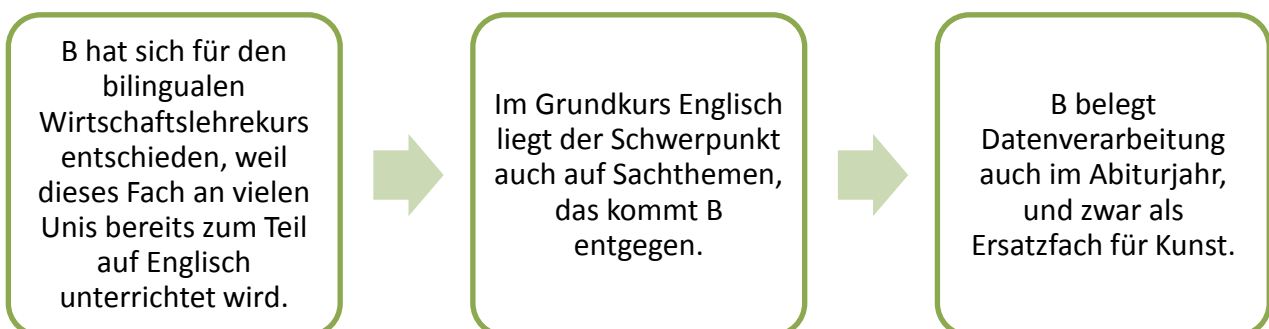
Schüler/in B:

- ⇒ recht gute Noten in Mathe und Physik, wenig Interesse an der zweiten Fremdsprache.
- ⇒ B ist in Englisch ziemlich sicher, wird aber etwas ungeduldig, wenn längere Texte gelesen werden müssen.
- ⇒ Großes Interesse für aktuelle Themen.
- ⇒ B strebt eine Karriere in einem Industrieunternehmen an.

B's Stundenplan im Abiturjahr (Q3 und Q4) könnte so aussehen:					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Datenverarbeitung	Geschichte	Mathe	Politik und Wirtschaft	Mathe
2	Datenverarbeitung	Geschichte	Mathe		Mathe
3	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
4	bilingual	bilingual	Deutsch	bilingual	Deutsch
5	Physik	Wirtschaftslehre	Englisch	Ethik	Englisch
6	Physik		Englisch	bzw. Religion	Englisch
7	Physik		Mathematik		
8					
9			Sport		
10			Sport		

Empfehlenswerte Kombination im Abitur:

Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Mathematik	Mündliche Prüfung im Grundkurs Deutsch
Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Wirtschaftslehre bilingual Englisch	Präsentation im Grundkurs Physik
Schriftliche Prüfung im Grundkurs Politik und Wirtschaft	



Profil „Solide Basis“ mit erstem Leistungsfach Deutsch

Schüler/in C:

- ⇒ kein eindeutiger Begabungsschwerpunkt.
- ⇒ Interessiert sich für Literatur und Geschichte, aber auch aktuelle Themen.
- ⇒ C hat noch keine genauen Vorstellungen, was die Zeit nach dem Abitur angeht, findet aber, dass ein kaufmännischer Schwerpunkt eine gute Basis ist.
- ⇒ C hat noch keine zweite Fremdsprache und fängt deshalb in der Einführungsphase mit Spanisch an.

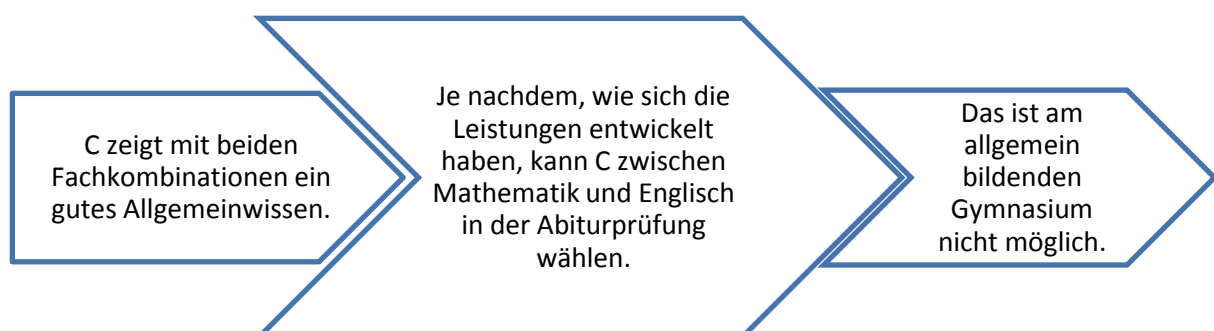
C's Stundenplan im Abiturjahr (Q3 und Q4) könnte so aussehen:					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1		Geschichte	Mathe		Mathe
2		Geschichte	Mathe		Mathe
3	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
4	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
5	Chemie	Wirtschaftslehre	Englisch	Ethik	Englisch
6	Chemie		Englisch	bzw. Religion	Englisch
7	Chemie	Rechnungswesen	Deutsch	Spanisch	
8	Spanisch	Rechnungswesen		Spanisch	
9	Spanisch		Sport		
10			Sport		

Empfehlenswerte Kombination im Abitur:

Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Deutsch	Mündliche Prüfung im Grundkurs Mathematik
Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Wirtschaftslehre	Mündliche Prüfung im Grundkurs Chemie
Schriftliche Prüfung im Grundkurs Geschichte	

oder

Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Deutsch	Mündliche Prüfung im Grundkurs Geschichte
Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Wirtschaftslehre	Mündliche Prüfung im Grundkurs Chemie
Schriftliche Prüfung im Grundkurs Englisch	



Profil „Erfolg mit Fremdsprachen“ mit erstem Leistungsfach Englisch

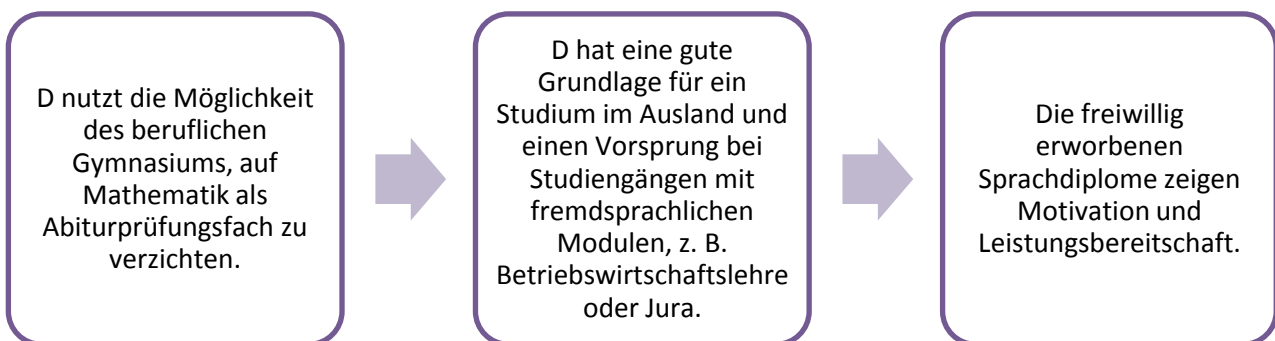
Schüler/in D

- ⇒ mag Sprachen und Literatur, will sich beruflich aber noch nicht in diese Richtung festlegen.
- ⇒ Die Leistungen in Mathematik und in den Naturwissenschaften schwanken.
- ⇒ D wählt den bilingualen Wirtschaftslehrekurs und belegt den Französischkurs für Fortgeschrittene.

D's Stundenplan im Abiturjahr (Q3 und Q4) könnte so aussehen:					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1		Geschichte	Mathe	Politik und Wirtschaft	Mathe
2		Geschichte	Mathe		Mathe
3	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
4	bilingual	bilingual	Deutsch	bilingual	Deutsch
5	Biologie	Wirtschaftslehre	Englisch	Ethik	Englisch
6	Biologie		Englisch	bzw. Religion	Englisch
7	Biologie		Englisch	Französisch	
8				Französisch	
9	<i>nur Q3: Vorbereitung</i>		Sport	Französisch	
10	<i>Cambridge-Sprachprüfung</i>		Sport		

Empfehlenswerte Kombination im Abitur:

Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Englisch	Mündliche Prüfung im Grundkurs Biologie
Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Wirtschaftslehre bilingual Englisch	Präsentation im Grundkurs Politik und Wirtschaft
Schriftliche Prüfung im Grundkurs Deutsch	<i>Freiwillig im Januar des Jahres: Französischprüfung Diplôme d'Etudes en langue française (DELF)</i>



Profil „Konzentration aufs Abitur“ mit erstem Leistungsfach Englisch

Schüler/in E

- ⇒ war ein Jahr im englischsprachigen Ausland und hatte vier Jahre Französisch und zwei Jahre Spanisch.
- ⇒ E arbeitet gerne mit Zahlen und Formeln, mag klare Regeln und kommt auch gut mit komplexen Fragen zurecht.
- ⇒ E findet es gut, dass im beruflichen Gymnasium zwei Fächer – Wirtschaftslehre und Rechnungswesen – ganz neu anfangen und man keine zweite Fremdsprache belegen muss. So ist volle Konzentration auf die klassischen Hauptfächer möglich.

E's Stundenplan im Abiturjahr (Q3 und Q4) könnte so aussehen:					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1		Geschichte	Mathe		Mathe
2		Geschichte	Mathe		Mathe
3	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
4	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
5	Physik	Wirtschaftslehre	Englisch	Ethik	Englisch
6	Physik		Englisch	bzw. Religion	Englisch
7	Physik	Rechnungswesen	Englisch		
8		Rechnungswesen			
9			Sport		
			Sport		

Empfehlenswerte Kombination im Abitur:

Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Englisch	Mündliche Prüfung im Grundkurs Deutsch
Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Wirtschaftslehre	Präsentation im Grundkurs Physik
Schriftliche Prüfung im Grundkurs Mathematik	

E wählt für die Abiturprüfung alle Hauptfächer.

Dadurch hat E die Möglichkeit, beim Abiturdurchschnitt zum Beispiel auch die guten Leistungen in Sport und Religion/Ethik anrechnen zu lassen.

Profil „Fit für die Zukunft“ mit erstem Leistungsfach Biologie

Schüler/in F

- ⇒ lernt besonders gut, wenn es um aktuelle Themen geht.
- ⇒ beteiligt sich engagiert bei Diskussionen im Unterricht, egal, ob es um Beziehungsprobleme in einem Roman, soziale Themen oder den Umweltschutz geht.
- ⇒ macht sich etwas Sorgen, wie sich die Rechtschreibschwäche auf die Noten in der Oberstufe auswirken wird.
- ⇒ braucht lange für die Hausaufgaben in Mathematik.

F's Stundenplan im Abiturjahr (Q3 und Q4) könnte so aussehen:					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1		Geschichte	Mathe	Politik und Wirtschaft	Mathe
2		Geschichte	Mathe		Mathe
3	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
4	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	Deutsch	Wirtschaftslehre	Deutsch
5	Biologie	Wirtschaftslehre	Englisch	Ethik	Englisch
6	Biologie		Englisch	bzw. Religion	Englisch
7	Biologie	Biologie	Deutsch	Kunst	
8		Biologie		Kunst	
9			Sport		
10			Sport		

Empfehlenswerte Kombination im Abitur:

Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Biologie	Mündliche Prüfung im Grundkurs Deutsch
Schriftliche Prüfung im Leistungskurs Wirtschaftslehre	Präsentation im Grundkurs Englisch
Schriftliche Prüfung im Grundkurs Politik und Wirtschaft	

